



## VEREIN IKARUS ERBEN

Bundesamt für Zivilluftfahrt  
Herr Direktor Peter Müller  
3003 Bern

Watt, 12. Mai 2010

**Rückverschiebung des Abdrehpunktes der Abflugrouten ab Piste 28 auf 2,5 n. Meilen;  
Urteil Bundesverwaltungsgericht vom 10. Dezember 2009 sowie  
Verfügung Bundesgericht vom 8. April 2010 I. öffentlich-rechtliche Abteilung  
betr. vorläufiges Betriebsreglement für den Flughafen Zürich**

Sehr geehrter Herr Direktor Müller

Der Verein Ikarus-Erben, Watt-Regensdorf, setzt sich seit Jahren für den Erhalt der Wohnqualität in der westlichen Abflugschneise ein und insbesondere für die Rückversetzung der vor 10 Jahren vorgenommenen Veränderungen des Abdrehpunktes KLO VOR/DME bei Starts ab Piste 28 von 2,5 auf 2,1 nautische Meilen. Der Verein hat sich in diesem Zusammenhang in verschiedenen Eingaben und Einsprachen an Ihr Amt gewendet; dies in Zusammenarbeit mit den politischen Gemeinden Regensdorf und Dällikon.

Nun hat das Bundesverwaltungsgericht in seiner Entscheidung vom 10. Dezember 2009 festgehalten, dass die damaligen Änderungen an den Abflugrouten ab Piste 28 in nicht rechtskonformer Weise erfolgt sind. Es hat die Sache an Ihr Amt zurückgewiesen mit der Verpflichtung, unverzüglich sämtliche allenfalls noch notwendigen technischen Abklärungen und (Vor-) Arbeiten zur Rückversetzung des Abdrehpunktes vorzunehmen bzw. durch die Flughafen Zürich AG und Skyguide vornehmen zu lassen. Nachdem nun das Bundesgericht mit Verfügung vom 8. April 2010 die Gesuche der Flughafen Zürich AG und der Swiss um Gewährung der aufschiebenden Wirkung bzw. um Anordnung einer vorsorglichen Massnahme abgewiesen hat, ist das Bundesverwaltungsgericht jetzt umzusetzen.

In erster Linie interessiert uns die Umsetzung von Dispositiv Ziff. 8.5 des erwähnten Urteils. Haben Sie schon mit den Arbeiten an der Neu-Konfiguration der Abflugroute ab Piste 28 begonnen?

Hat Ihr Amt eine Vorprüfung in die Wege geleitet und die entsprechenden Aufträge an die Flughafen Zürich AG und Skyguide erteilt?

Bis zu welchem Zeitpunkt können die Betroffenen unter der Westpiste mit der Wiedereinführung der alten Abflugrouten rechnen?

Wir ersuchen Sie, diese Fragen baldmöglichst zu beantworten.



## VEREIN IKARUS ERBEN

Uns interessiert einzig die unverzügliche Umsetzung der Rückverschiebung des Abdrehpunktes ab Piste 28 von 2,1 auf 2,5 nautische Meilen. Die betroffene Bevölkerung erwartet von uns Antwort auf diese Frage. Gleichzeitig ist bei den Betroffenen eine grosse Verunsicherung und ein abgrundtiefes Misstrauen spürbar. Nachdem uns Aussagen der Flughafen Zürich AG vorliegen, der Entscheid bezüglich KLO VOR/DME 2,5 n.M. werde nicht oder erst als letzter Schritt des Urteils des BVGers umgesetzt, machen wir uns zu Recht begründete Sorgen.

Wir danken Ihnen zum Voraus für die Beantwortung unserer Fragen. Ihr Antwortschreiben werden wir unseren Mitgliedern zugänglich machen. Besten Dank für Ihr Verständnis.

Mit freundlichen Grüssen

Der Präsident von Ikarus – Erben

Jak. Scheifele

Für Rückfragen: 044 8402844

**Kopien an:**

- Gemeinde Regensdorf
- Gemeinde Dällikon
- Quartierverein Laubisser
- Vorsteher UVEK